

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.03.2016



Teilnehmerzahl: 56 (Liste im Anhang)

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:54 Uhr

Protokoll: Stefan Henssen

Anlage: -----

Tagesordnung

1. Begrüßung und Gedenken
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 21.02.2014
4. Berichte – Vorstand
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Bestätigungen
9. Etat 2016
10. Jugendordnung
11. Anträge
12. Verschiedenes und Termine

1. Begrüßung und Gedenken

Der 1. Vorsitzende, **Rainer Freier**, begrüßt die Anwesenden auf der Mitgliederversammlung 2016. Es wird darauf hingewiesen, dass nur Vereinsmitglieder und dann erst ab 16 Jahren an Abstimmungen teilnehmen dürfen. Wahlberechtigt sind Mitglieder ab 18 Jahren nach gültiger Satzung. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken der Verstorbenen, die **Rainer Freier** verliert.

Horst Ahrens (11.01.2015 – 88 Jahre)

Günter Pätzold (15.04.2015 – 76 Jahre)

Karl-Ernst Wyrwa (16.08.2015 – 76 Jahre)

Rolf Holzapfel (25.11.2015 – 82 Jahre)

Klaus-Dieter Schulze (14.12.2015 – 74 Jahre)

2. Ehrungen (Rainer Freier)

Mitglieder werden aus verschiedensten Gründen geehrt. Das kann eine lange Vereinszugehörigkeit, Verdienste um den Verein oder auch besondere Leistungen sein.

25 Jahre im Verein

Es werden eine Silbernadel, eine Urkunde und ein Präsent an die anwesenden Personen übergeben.

- **Artur Tantow**
- **Martin Greten**
- **Kirsten Ackemann-Pielsticker**
- **Katharina Cludius**
- **Ruth Dreißigacker**
- **Petra Schlensag**
- **Andreas Schlensag**
- **Stefan Pielsticker**

50 Jahre im Verein

Es werden die Goldnadel, eine Urkunde und ein Präsent an die anwesenden Personen übergeben.

- **Karsten Flohr**
- **Dirk Helmerding**
- **Erika Goroll**
- **Hildegard March**

Sonderehrungen

Die nachfolgenden Personen werden für ihren Einsatz und erbrachte Leistungen geehrt.

Jonas Lange unterstützt als FSJ'ler in verschiedenen Bereichen des Vereins. In der Verwaltung und dem Sportbetrieb. Er stellt eine wichtige Entlastung dar.

Nadja Groth, Manon Skoda und **Dieter Schülke** haben die Veranstaltungen im Rahmen der 111 Jahre im TuS Bothfeld organisiert und begleitet. Es gab unzählige Veranstaltungen. Spiel- u. Seniorenfeste, Angebote in den Abteilungen und einen Empfang für externe und interne geladene Gäste aus Politik, Verbänden und Bothfelder Einrichtungen und Unternehmen. Abschluss bildete die TuS Show.

Dieter Scholz hat 1994 die Basketballabteilung gegründet und über die Jahre aufgebaut. Daneben war er in verschiedensten Funktionen tätig, unter anderem als Übungsleiter und Schiedsrichter.

Für sportliche Leistungen werden drei Aktive aus der Leichtathletik geehrt bzw. hier noch einmal erwähnt.

- **Nils Ole Stöber** (LA) als Nds. Meister M14 über 800 m
- **Daniel Wulff** (LA) als Nds. Meister M15 über 300 m in der Halle
- **Marcel Bähre** (LA) als Dt. Meister M35 Hürden in der Halle und draußen

Erwähnt wird an dieser Stelle, dass auch die erste Herrenmannschaft – Faustball ganz aktuell den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft hat.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.02.2015

Das Protokoll konnte in der Geschäftsstelle und über die Homepage eingesehen werden. Weiterhin wurde darauf im Vereinsheft hingewiesen. Obwohl gemäß Satzung nicht darüber befunden werden muss, stellt es **Rainer Freier** der Mitgliederversammlung zur Abstimmung. Es gibt keine Anmerkungen aus der Mitgliederversammlung und das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

4. Berichte des Vorstands

Bericht – Sportwart (Thomas Riebe)

Thomas Riebe trägt die Statistik zur Vereinsentwicklung vor. Der Verein hat aktuell 2001 Mitglieder.

Die Anzahl der Abteilungen ist mit 13 gleichgeblieben. Die Zahl der spielenden Mannschaften ist um fünf auf 56 gestiegen. Es gibt 300 Mitglieder, die über 15 Jahre dem Verein angehören.

Die Abteilungen haben sich folgendermaßen entwickelt. Turnen hat etwas stärker verloren, Leichtathletik, Volleyball, Tischtennis und Badminton haben leicht verloren. Basketball, Handball und Judo haben Mitglieder dazu gewonnen. Basketball ist jetzt hinter Handball bei den spielenden Abteilungen die stärkste Abteilung. Faustball ist in der Statistik jetzt erfasst, war vorher an Turnen angegliedert. Boule schwächelt. Über die Zukunft als eigene Abteilung wird nachgedacht.

Der Mitgliederabgleich 2016 verlief sehr schleppend und ist auch noch nicht abgeschlossen. Die Daten sind aber für den internen Abgleich äußerst wichtig. Das nächste Mal muss die Erhebung zügiger laufen.

Die Sportanlage ist in einem guten Zustand. Die Gehörlosen-EM hat dem Platz nicht geschadet. Es gab zusätzliche Finanzmittel für die Pflege.

Die Stadt hat mit vier Vereinen aus allen Stadtteilen über Öffnungszeiten der Laufbahn gesprochen. Beteiligt waren der MTV Herrenhausen, SV Mühlenberg, TKH u. der TuS. Es geht um Zeiten, die von externen Läufern genutzt werden können. Der TuS hat Zeiten genannt, an denen die Geschäftsstelle besetzt oder jemand auf der Anlage ist. Sollten Probleme aufkommen, wird die Testphase nicht verlängert.

Der Cross-Lauf wurde wieder sehr gut angenommen und von der Abteilung optimal organisiert und präpariert. Inzwischen ist die Veranstaltung im Laufpass aufgenommen.

Der Förderverein der Leichtathletik sponsert und setzt viele Projekte um. Darunter z.B. die Elektrifizierung der Kugelstoßanlage und das Streichen der Garagen. Dafür gilt ein besonderer Dank.

Die allgemeine Platzpflege wurde durch die Stadt wieder sehr gut bewertet, was entsprechende Zuschüsse nach sich zieht. Die Zeiten für die diesjährige Platzsperrung im Sommer für die Regeneration werden frühzeitig kommuniziert.

Die Einnahmen durch die Betreuung in Ganztagschulen waren etwas rückläufig, aber in der IGS Bothfeld ist der TuS jetzt wieder vertreten. Jonas Lange unterstützt die FeSH bei der Hausaufgabenbetreuung und mit Sportangeboten.

Die Schule Glücksburger Weg hat ebenfalls angefragt. Hier übernimmt Malte Mießner. Die Kooperationen entwickeln sich wieder positiver.

Der Boden in der Albrecht-Dürer Schule ist nach weiteren Messungen nun doch für zu glatt befunden worden. Die Reinigungsmittel werden getauscht und weitere Messungen durchgeführt.

Als Kurse werden Zumba, die Ballschule, Kung-Fu, Schach und die Sonderturngruppe angeboten. Capoeira wurde eingestellt. Zumba hat nur noch wenige Teilnehmer. Hier wird nach Ostern entschieden.

Das neue Angebot Deep-Work läuft als normale Gruppe. Im Moment sind es 25 Teilnehmer. Die Übungsleiterin ist ausgebildet und kommt vom FC St. Pauli.

Über eine Vormittagsgruppe Zumba-Gold für Ältere wird nachgedacht. Ein Raum fehlt hier noch.

Ein Hinweis an dieser Stelle, dass die Hallen ausschließlich mit entsprechenden Sportschuhen für die Halle betreten werden dürfen. Anschließende Gruppen wollen eine saubere Halle vorfinden. Einige wie Judo üben ihren Sport Barfuß aus.

Jonas Lange ist jetzt acht Monate dabei und entlastet die Geschäftsstelle und die Handballabteilung, wo einige Übungsstunden unbesetzt sind.

454 Sportabzeichen wurden abgelegt. 358 Schüler aus umliegenden Schulen, 60 aus dem TuS der LA Abteilung und 36 Erwachsene.

Die 101. Stadtstaffel wurde nur noch im Erika-Fisch Stadion und nicht mehr am Sonntag am Maschsee ausgetragen. Der TuS hat 4 Gold-, 4 Bronze- und 2 Silbermedaillen errungen. Den 2. Platz bei den Jugendmannschaften von insgesamt 21. In der Gesamtwertung gab es einen 2. Platz und den Harry Jirjahlke - Preis für den ersten Platz der Männerstaffel.

Die 102. Stadtstaffel findet für Erwachsene und Jugendliche am 29.5.2016 statt. Die Organisation übernimmt wieder die LA-Abteilung. Es sind viele Jugend-Mannschaften gefragt. Auch die Teilnehmerzahl ist für die Platzierung wichtig.

Hallenzeiten müssen unbedingt eingehalten werden. Die gemietete Hallenzeit beinhaltet auch die Dusch- u. Umkleidezeit. Das gilt besonders, wenn danach kein Sportbetrieb mehr stattfindet.

Bericht – Pressewart (Wolfgang Krause)

Die neue Homepage besteht seit 2010. Es gab knapp 580.000 Aufrufe. In den sozialen Netzwerken ist der TuS ebenfalls präsent. Der TuS Spiegel hat eine Auflage von 1600 Stück. Die Zahl der Inserenten liegt bei 10 und könnte durchaus höher sein. Hallo Bothfeld und Nord-Ost Blick sind immer an Artikeln interessiert.

Bericht – Vereinsjugendwart (Malte Mießner)

Im ersten Jahr als Jugendwart gab es drei Aktionen. Besuch am Badesee (8 Tln.), ein Sportcamp (25 Tln.) und ein Hallenbad-Besuch (18 Tln.). Es gibt zu wenige Helfer. Ab 14 Jahren kann jeder Jugendliche unterstützen. Dann kann es auch mehr Angebote geben.

Die Jugendordnung wurde auf der Ausschusssitzung überarbeitet, angepasst und beschlossen.

Thomas Riebe informiert ergänzend über die Fahrt in 2016 nach Heino in Kooperation mit der Hannoverschen Sportjugend. Heranwachsende im Alter von 9-14 Jahren können mitfahren.

Bericht – 1. Vorsitzender

Vorab wird der später eingetroffene **Martin Greten** für 25 Jahre im Verein geehrt. Anschließend berichtet **Rainer Freier** zum Thema Flüchtlinge. Der Verein ist nicht untätig und hat Gespräche mit der Unterkunft im Eichenweg geführt. Der Bedarf an Bewegung ist groß. Für viele Flüchtlinge ist das Vereinsleben und Vereinsmitgliedschaft in dieser Form unbekannt. Auf beiden Seiten gab und gibt es Fragen, Vorbehalte und Berührungspunkte. Der Verein setzt auf Integration und nicht Isolation durch abgestimmte Angebote. Auch die finanzielle Beteiligung gehört dazu und wird von allen Seiten auch so gesehen. Ein Integrationspass soll den Interessierten die Möglichkeit eröffnen an verschiedenen Angeboten des Vereins teilzunehmen. Dieser hat einen Wert von 20,- € für 10 Einheiten und wird durch Spenden oder Partnerschaften finanziert. Er ist übertragbar und wird im Flüchtlingsheim hinterlegt. Im Moment gibt es einige wenige, die schon in verschiedenen Gruppen gewesen sind. Im Normalfall werden die Flüchtlinge auch durch ehrenamtliche Helfer in den Heimen begleitet. Der TuS glaubt mit diesem Ansatz ein Modell entwickeln zu können, was alle Beteiligten flexibel agieren lässt.

Aus der BSA einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts gibt es über den Fortschritt der Sanierung zu berichten. 400.000,- € sind in die energetische Gebäudesanierung geflossen. Das Dach wurde erneuert, die Fenster und Türen ersetzt. In die Heizung und Warmwasser-Anlage sind 90.000,- € geflossen. Die zugesagten Zuschüsse werden etwa im erwarteten Rahmen fließen.

Die Sanitärbereiche werden noch erneuert. Ein behindertengerechter Sanitärbereich ist in der Umsetzung. Für einen Zugang zum Gebäude werden verschiedene Lösungen geprüft. Eine Auffahrt von etwa 30m Länge wurde verworfen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 175.000,-€. Kleinere Mängel im Zuge der Sanierung werden ebenfalls noch behoben.

Im Zusammenhang mit der Sanierung verliest **Rainer Freier** ein Schreiben von der BSA. Hierin wird **Klaus-Dieter Schwartz** für seinen unermüdlichen Einsatz während der Bauphase gelobt. Als Dank überreicht ihm **Rainer Freier** im Namen der BSA einen Gutschein und Flugtickets für ein verlängertes Wochenende in Cambridge.

Bericht – Kassenwart (Klaus- Dieter Schwartz)

Klaus-Dieter Schwartz leitet seinen Bericht damit ein, dass der TuS bis jetzt nie in einer finanziell schwierigen Lage gewesen sei, trotz durchaus großer Herausforderungen.

In der Jahresabrechnung lagen die Einnahmen mit 342.192,- € auf dem geplanten Niveau. Die Abteilungen haben sehr gut gewirtschaftet und sind mit 154.489,- € deutlich unter den geplanten 161.400,- € geblieben. Einige wenige Abteilungen haben ihr Budget überzogen. Das liegt zum Teil an gestiegenen Verbandsabgaben, aber auch neuen Mannschaften. Durch gesammelte Spenden konnten das Ergebnis in diesen Abteilungen mehr als kompensiert werden.

Die Verwaltungsausgaben lagen bei 162.000,- € und damit 16.000,- € unter der Planung. Die Gründe sind unter anderem ein hauptamtlicher Übungsleiter weniger, geringere Platzausgaben und noch fehlende Hallenabrechnungen der Stadt aus dem Dezember 2015.

Unter dem Strich liegt das ordentliche Ergebnis bei knapp 25.340,- €. Davon müssen letztmalig die privaten Darlehen, die Bodensanierung der Sauna und die Reparatur der Flutlichtbeleuchtung abgezogen werden. Damit verbleibt ein Gesamtergebnis von 9.342,- €. Zum Jahresende ist der Kontostand 60.412,- €.

Die Versammlung wünscht eine kurze Pause, die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen.

5. Bericht - Kassenprüfer

Am 30.1.2016 haben die Kassenprüfer die Unterlagen geprüft. **André Hoppe** trägt vor, dass es keine Beanstandungen und Unstimmigkeiten gegeben hat. Die Buchungen stimmten mit den Kontoständen überein. Er schlägt der Versammlung die Entlastung vor.

6. Entlastungen

André Hoppe beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

7. Wahlen

André Hoppe scheidet automatisch als Kassenprüfer aus. **Claudia Crumme, Uta Skoda-Kauffmann** und **Sven Meinen** verbleiben im Amt. Ein Nachrücker für **André Hoppe** muss gewählt werden. Aus der Versammlung werden **Jörg Kleinholz, Sebastian Wallner, Gerd Rybarczyk** und **Wolfgang Spohr** als Kandidaten vorgeschlagen. Alle lehnen eine Amtsübernahme ab.

André Hoppe erläutert noch einmal kurz die Inhalte und den Aufwand bzw. den Ablauf einer Kassenprüfung.

Kirsten Ackemann-Pielsticker stellt sich zur Wahl.

Die Mitgliederversammlung bestätigt mit einer Enthaltung die Wahl.

Kirsten Ackemann-Pielsticker nimmt die Wahl an.

8. Bestätigungen

Der Jugendwart **Malte Mießner, Benjamin Gröger** als Stellvertreter und **Stefanie Noack** als Beisitzerin werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Rainer Freier verliert die Mitglieder des erweiterten Vorstands und die Funktion.

- Fachwart für Sportplatzangelegenheiten – **Udo Riebe**
- Fachwart BSA – **Klaus-Dieter Schwartz**
- Seniorenbeauftragte – **Rosemarie Hornung**

Vertreter: **Reinhard Burger, Dieter Schülke**

- Fachwart für abteilungsübergreifende Veranstaltungen – **Nadja Groth**
- Fachwart für Verbandsfragen und Förderungen – **Marko Konerding**
- Badminton – **Rainer Nierfeld**
- Basketball – **Malte Mießner**
- Boule – **Heinz Kubis**
- Faustball – **Martin Greten**
- Gesundheitssport – **André Höpfner**

- Handball – **Daniel Seidler**
- Judo – **Jutta Milzer**
- Kinderturnen – **Rita Groth**
- Leichtathletik – **Gerd Rybarczyk**
- Schach – **Thomas Riebe**
- Tanzen – **Hans Dreyer**
- Tischtennis – **Thomas Jendrich**
- Turnen – **Horst Brink**
- Volleyball – **Stefan Henssen**

9. Etat 2016 (Klaus-Dieter Schwartz)

Die Einnahmen aus Beiträgen, Spenden, Zuschüssen und sonstigen Beiträgen werden mit 370.250,- € höher veranschlagt. Darin ist die greifende Beitragserhöhung enthalten. Ein Mitgliederrückgang ist einkalkuliert. Die Budgetwünsche der Abteilungen sind im Wesentlichen berücksichtigt.

Bei den Verwaltungskosten wurde der Posten für die geplanten Hallenkosten deutlich erhöht, da die Stadt eine Erhöhung von 30% in 2016 vorsieht und in 2018 eine weitere Steigerung plant. Verbandsabgaben in einzelnen Abteilungen steigen ebenfalls weiter.

Die Gesamtausgaben sind mit 350.725,- € geplant, so dass ein ordentliches Ergebnis bzw. dann Gesamtergebnis von 19.525,- € erwartet wird. Das außerordentliche Ergebnis fällt weg, da die Privatdarlehen in 2015 zurückgezahlt wurden.

Der Überschuss ist nicht zu hoch, da der Verein Rücklagen bilden muss. **Rainer Freier** erläutert, dass bei den Mehrbelastungen die Mitgliedsbeiträge neben Spenden und Zuschüssen enorm wichtig sind. In den ersten beiden Monaten müssen die Kosten aus dem Kontenbestand gedeckt werden, daher muss ein ausreichendes Guthaben vorhanden sein.

Der geplante Etat wird der Versammlung zur Abstimmung gestellt. Die Versammlung stimmt der Etatplanung für 2016 mit einer Enthaltung zu.

10. Jugendordnung (Malte Mießner)

Die neue Jugendordnung muss durch die Versammlung bestätigt werden. Sie ist jetzt angepasst und kürzer gefasst. Der Wunsch nach tiefergehenden Informationen und Erläuterungen besteht nicht, so dass die Jugendordnung zur Bestätigung gestellt wird.

Die Versammlung bestätigt geschlossen die neue Jugendordnung.

11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

12. Verschiedenes und Termine

Das Faustball-Turnier ist am 27.8.2016. **Wolfgang Krause** äußert den Wunsch, dass die Termine auch im Kalender auf der Homepage gepflegt werden. **Thomas Jendrich** ergänzt, dass nur zugriffsberechtigte Abteilungen pflegen können. Es bleibt die Frage, ob eine Pflege aller Termine überhaupt zielführend ist.

Auf die Frage nach der Nachbesetzung der Clubgaststätte erläutert **Rainer Freier** kurz, dass die Verträge im Juli auslaufen und der jetzige Wirt aufhören will. Es gibt noch keine konkreten Szenarien und Überlegungen zum jetzigen Zeitpunkt.

Abschließend wird noch einmal für die Stadtstaffel geworben. Die Anzahl der Teilnehmenden ist für vordere Platzierungen nicht unwichtig. Der TuS ist wieder gut vertreten bei dieser Veranstaltung. Das sollte möglichst so gehalten werden.

Um 21.54 Uhr schließt **Rainer Freier** die Sitzung.



Rainer Freier
1. Vorsitzender



Stefan Hensen
Schriftwart